

Erste Taube landete in Niederschelden

sz **Straubing/Niederschelden.** Zum vorletzten Flug der Alttaubenreise schickten die Brieftaubenzüchter der Reisevereinigung Südliches Siegerland ihre Tauben jetzt zum Auflauf in das 400 Kilometer entfernte Straubing an der Donau. Herliches Flugwetter veranlasste den Flugleiter, die 704 Tauben von 32 Züchtern bereits um 6.30 Uhr auf den Heimflug ins Siegerland zu schicken, obwohl im Heimatgebiet noch dunkle Bewölkung und auch ab und zu Regenschauer auf die Tauben warteten.

Trotzdem: Nach einer Flugzeit von 5:03 Stunden landete die erste Siegertaube bei Klaus Krüber in Niederschelden. Die zweit- und die viertschnellste Taube kamen aus dem Schlag von Norbert Weber (Netphen), den dritten Rang belegte eine Taube von Anja und Hans Knepe (Flammersbach).

In der Meisterschaft der Reisevereinigung liegt Norbert Weber mit 55 vor dem letzten Flug in Führung. Der letzte Flug findet ab Wels in Österreich statt.

Norbert Weber siegt deutlich

SIEGERLAND. Zum letzten Flug mussten die Sporttauben der Reisevereinigung Südliches Siegerland in die Lüfte. Es ging um die Goldenen-Verbandsmedaillen und um Platz eins der RV-Meisterschaft, die Strecke von Wels in Österreich über 530 km musste bewältigt werden. 549 Tauben von 30 Züchtern nahmen teil. Die Wetterlage war günstig, so dass der Start um 6.30 Uhr erfolgte. Um 13.24 Uhr, nach 6 Std. und 54 min., erreichte die erste Siegertaube ihren Heimatschlag bei Norbert Weber in Netphen, auch die zweite, vierte, fünfte, siebte, achte und zehnte Taube landete dort. Ein hervorragendes Ergebnis, das auch gleichzeitig mit Vorsprung die erste RV-Meisterschaft bedeutete. Weitere Spitzenpreise: 3. Reinhold Ohrndorf, Freudenberg, 6. Thomas und Christine Schütz, Obersdorf, 9. Hermann Kämpfer, Griesenbach. Die 2 Goldenen-Verbandsmedaillen erlogen die Tauben von Karl Heinz Reinhardt, Niederschelden, und Dieter Linke, Freudenberg. Platz zwei der Meisterschaft ging an Joachim Scholz, Beienbach, Platz drei an die Schlaggemeinschaft Heinz und Gertrud Strackbein, Eisern.

Dienstag, 26. August 2008

Jungtauben starteten in Weibersbrunn

sz **Siegen.** 1932 Jungtauben von 52 Züchtern der Reisevereinigung Südliches Siegerland starteten aus dem 140 Kilometer entfernten Weibersbrunn. Nach einer Flugzeit von 1,50 Std. erreichte die erste Siegertaube ihren Heimatschlag bei Norbert Weber in Netphen. Die Plätze 2 und 3 belegten die Tauben der Schlaggemeinschaft Herbert u. Sascha Kraus aus Haiger. Weitere Spitzenpreise erfliegen die Tiere von Joachim Scholz aus Beienbach. Sie belegten die Plätze 4 bis 10.